



INTERKULTURELLE WOCHE

13.9.2019 bis 16.10.2019

im Landkreis Meißen

*Zusammen leben,
zusammen wachsen.*

Eintritt frei



Grüßwort der Schirmherren

Interkulturelle Wochen 2019 „Zusammen leben, zusammen wachsen.“

Das Motto der diesjährigen Interkulturellen Wochen im Landkreis Meißen lädt in besonderer Weise ein, über das Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher Herkunft ins Gespräch zu kommen.

Die insgesamt rund 30 Veranstaltungen können neue Einblicke in die Lebenswelt des Anderen – der Anderen geben, die uns manchmal so fremd erscheinen.

Die eigenen Sichtweisen zu vertreten und offen für die Meinung des Gegenübers zu sein, bringt Menschen so zu einem wertschätzenden Dialog.

Für uns Christen erwächst dieses alles aus der Liebe Gottes in Jesus Christus zu uns. Er hat vorgelebt, wie wir miteinander leben – miteinander wachsen können.

Der Apostel Paulus schreibt dazu:

„Denn Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit. Darum schäme dich nicht des Zeugnisses von unserm Herrn.“ (2 Timotheus 1,7+8).

Die Interkulturellen Wochen mit ihren Veranstaltungen leisten nun schon seit Jahren einen Beitrag, direkte Begegnungen mit Menschen zu ermöglichen und so, gegen die Angst, einen Geist der Liebe mit Kraft und Besonnenheit wachsen zu lassen.

Andreas Beuchel
Superintendent Meißen-Großenhain

Stephan Löwe
Katholischer Pfarrer Meißen



Freitag, 13. September 2019

Tandemveranstaltung:
„Ich komme auf Radebeul zu“ (Bericht aus Syrien) & „Wie war es auf dem Balkan und in Albanien?“

16-19 Uhr, Kulturbahnhof Radebeul-Ost

Sidonienstraße 1c, 01445 Radebeul

Firas Alshater & Sven Altmann

*Veranstalter: Produktionsschule Moritzburg gGmbH
& Landratsamt Meißen, Ausländeramt*

Der bekannte YouTuber Firas Alshater kommt nach Radebeul und präsentiert ab 16 Uhr Geschichten aus seiner Heimat Syrien und skurrile Stories, die ihm in Deutschland passiert sind. Im Anschluss entführt uns ab 18 Uhr Sven Altmann auf den Balkan und nach Albanien mit einem tollen multimedialen Reisebericht.

Montag, 16. September 2019

Ausstellungseröffnung:
„BRUCH|STÜCKE“

10 Uhr, Atrium Landratsamt Meißen

Brauhausstraße 21, 01662 Meißen

*Veranstalter: Landratsamt Meißen, Ausländeramt
& Beauftragte für Migration und Integration
(Ausstellung bis November 2019)*

Im Herbst 2018 jährten sich die nationalsozialistischen Novemberprogrome zum achtzigsten Mal. Die an verschiedenen Orten gezeigte Wanderausstellung BRUCH|STÜCKE mit ihren drei separaten Ausstellungsteilen Chemnitz/Südwestsachsen, Dresden/Ostsachsen und Leipzig/Nordwestsachsen gibt erstmals einen Überblick über die sächsischen Novemberprogrome. Auf der Grundlage umfangreicher Recherchen stellt sie Menschen in den Mittelpunkt, die Verfolgte, Täter oder Zuschauer waren. Im Atrium des Landratsamtes Meißen wird der Ausstellungsteil Dresden/Ostsachsen zu sehen sein.

Dienstag, 17. September 2019

Fachgespräch: Integration, Inklusion, Diversity – tendenziell ein Exklusionsmechanismus?

17-19 Uhr, Rathaus Coswig

Karrasstraße 2, 01640 Coswig

Dr. Hussein Jinah, Dresden & weitere Akteure der Integrationsarbeit

Veranstalter: Diakonie Riesa-Großenhain gGmbH, Migrationsberatung

Sind die Begriffe Integration, Inklusion und Diversity zeitgemäß? Sie tauchen regelmäßig im öffentlichen Diskurs auf, werden jedoch oft nur undifferenziert betrachtet. Sie versprechen Teilhabe, fungieren indes, speziell in der Migrationspolitik, als Exklusionsmechanismus: Minderheiten werden einer deutschen Mehrheitsgesellschaft nur gegenübergestellt. Passiert dies nicht auch bei Menschen mit Behinderungen und anderen Benachteiligungen? Ist Deutschland denn nicht schon längst multidimensional divers? Müssen wir alle oder muss niemand integriert werden?

Im Gespräch mit Dr. Hussein Jinah (Publikation 2019: „Als Weltbürger zuhause in Sachsen“) und weiteren Akteuren. Zudem wird die Ausstellung der Fotoserie „Gesellschaft & Integration“ von Dr. Falk Beyer und Corinna Hebisch vom Fotozirkel „Kontraste“ gezeigt.



Sonntag, 22. September 2019

Eröffnungsveranstaltung Vortrag und Gespräch: Zur Rolle von Musliminnen im Kontext der Frauenrechts- bewegung

17 Uhr, St.-Afra-Kirche Meißen

Freiheit 14, 01662 Meißen

Seyran Ates, Berlin

Veranstalter: Diakonie Riesa-Großenhain gGmbH, Migrationsberatung

Von Gleichberechtigung zwischen den Geschlechtern in allen gesellschaftlichen Bereichen kann nicht die Rede sein. Besonders interessant in diesem Zusammenhang ist ein Blick auf muslimische Frauen: Wie empfinden sie den Kontrast zwischen tradiertem Geschlechterdenken im Herkunftsland einerseits und dem feministischen Aufschwung in Deutschland andererseits, der, nicht erst seit „MeToo“ oder Gendering, aktuell wie nie erscheint? Handelt es sich bei jenem Kontrast überhaupt um einen Widerspruch? Oder fällt die Entscheidung, welche Seite zu bevorzugen ist, letztlich doch recht leicht?

Seyran Ates ist Rechtsanwältin für Familienrecht sowie Autorin zahlreicher gesellschaftskritischer Bücher. Sie zählt, national wie international, zu den bedeutendsten Stimmen im Kampf gegen religiöse und traditionsgebundene Gewalt.



Im Juni 2017 eröffnete sie die „Ibn Rushd-Goethe Moschee“ in Berlin – die erste liberale Moschee in Deutschland, wo Männer und Frauen gemeinsam beten und gleichberechtigt sind.

Dienstag, 24. September 2019

Hafenführungen im Hafen Riesa – die SBO Sächsische Binnenhäfen Oberelbe GmbH lädt ein

13-17 Uhr, SBO Sächsische Binnenhäfen Oberelbe GmbH

Paul-Greifzu-Straße 8a, 01591 Riesa

Veranstalter: SBO Sächsische Binnenhäfen Oberelbe GmbH & Landratsamt Meißen, Ausländeramt

Wie ist ein Containerterminal organisiert? Wie sieht der Arbeitsalltag eines Kranfahrers aus? Und was ist eigentlich in einem Container drin? Dies und noch viel mehr erfahren Sie bei einer spannenden Stunde im Binnenhafen Riesa mit Führung, Rundfahrt und einer kleinen Erfrischung. Am Standort Riesa hat die SBO die Containerlogistik für den gesamten Oberelberaum gebündelt. Über die trimodale Drehscheibe werden jährlich rund 43.000 Container in die ganze Welt befördert.

Anmeldung erforderlich unter:
auslaenderamt.integration@kreis-meissen.de

Capoeira-Workshop

15-16:30 Uhr, Offenes Jugendhaus

Bahnhofstraße 44, 01587 Riesa

Kay Natusch, Dresden

Veranstalter: Outlaw gGmbH & Offenes Jugendhaus Riesa

Capoeira bezeichnet einen brasilianischen Kampftanz, der von afrikanischen Sklaven in Brasilien entwickelt wurde. Capoeirista Kay wird über die Grundlagen, Regeln sowie die Philosophie hinter der Kampfkunst informieren und natürlich zum Mitmachen einladen.

Veranstaltung für maximal 12 TeilnehmerInnen mit Anmeldung unter: hze.landkreismeissen@outlaw-ggmbh.de

Internationaler Garten mit Führungen und Kunstprojekt: „Bild der Verständigung“

16-20 Uhr, Internationaler Garten

Großenhainer Straße 161, 01662 Meißen

Veranstalter: Landratsamt Meißen, Ausländeramt & Internationaler Garten Meißen

Malen als Medium für Begegnungen: Auf Leinwänden kann sich mit Farben und Sprühdosen ausgetobt werden. Das künstlerische Gestalten ist ein Gemeinschaftsprojekt und wird kombiniert mit Führungen durch den Internationalen Garten. Somit können Menschen mit unterschiedlichen kulturellen und religiösen Erfahrungen sowie Weltanschauungen zusammen ein Kunstwerk gestalten. Das nonverbale Element des Bildes soll die Integration und den Zusammenhalt fördern und stärken. Beim anschließenden Kochen werden die frisch geernteten Zutaten verarbeitet und verköstigt.

Lesung: „Kiffen, Kaffee & Kaja!“

19 Uhr, Evangelisches Gemeindezentrum

Ravensburger Platz 6, 01640 Coswig

Kerim Pamuk, Hamburg

Veranstalter: Coswig – Ort der Vielfalt e.V.

Wenn Sie gerne Schach spielen, Pasta essen und sich auf dem Sofa lümmeln, sind Sie was? Richtig, ein Orientale! Klingt komisch? Ist aber so. Denn diese Dinge gelangten aus dem Orient nach Europa.

Schon seit Jahrhunderten wurde das Abendland kulturell, kulinarisch und wissenschaftlich überflutet, beeinflusst und nicht zuletzt: bereichert. Folgen Sie Kerim Pamuk auf seiner vergnüglich-investigativen Tour durch 1500 Jahre Kulturgeschichte und Migration. Wo »wir« draufsteht, sind sehr oft »die« schon drin!



Kerim Pamuk, geboren in der Türkei, arbeitet heute als Schriftsteller und Kabarettist in Hamburg.

Mittwoch, 25. September 2019

Europäische Geschichte in der Region: Führung in der Gedenkstätte Ehrenhain Zeithain

17 Uhr, Gedenkstätte Ehrenhain Zeithain

Zum Ehrenhain 1, 01619 Zeithain

**Veranstalter: Outlaw gGmbH, Projekt Nikopol 36
& Gedenkstätte Ehrenhain Zeithain**

In der Gedenkstätte und ihrer Ausstellung wird an die nahezu 30.000 Kriegsgefangenen unterschiedlicher Herkunft erinnert, die im Wehrmachtslager Zeithain zwischen 1941 und 1945 verstarben.

Alle TeilnehmerInnen aus Zeithain lädt das Kinder- und Jugendprojekt Nikopol 36 ein, 16:30 Uhr gemeinsam von der Nikopoler Straße 36 mit dem Fahrrad zur Gedenkstätte zu fahren.

Das Projekt Nikopol 36 der Outlaw gGmbH wird gefördert vom Sächsischen Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz.

Donnerstag, 26. September 2019

Spiele aus aller Welt

15-18 Uhr, Nikopol 36

Nikopoler Straße, 01619 Zeithain

Annett Thiele & Julia Kühnel

Veranstalter: Outlaw gGmbH, Projekt Nikopol 36

Gemeinsam werden wir an diesem Nachmittag in den Genuss kommen, Spiele aus aller Welt kennenzulernen und zu spielen. Neben dem Spielespaß können Groß und Klein auch Wissenswertes über die Spiele und deren Herkunft erfahren. Wir freuen uns auf einen verspielten Nachmittag in Zeithain!

Das Projekt Nikopol 36 der Outlaw gGmbH wird gefördert vom Sächsischen Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz.

„Se ghalb dar sine“: Drei-Länder Café. Afghanistan, Iran, Deutschland

16-18 Uhr, Johannesstift

Johannesstraße 9, 01662 Meißen

Bashir Mohamadi, Großenhain

Veranstalter: Diakonie Riesa-Großenhain gGmbH, Migrationsberatung



„Se ghalb dar sine“ – drei Herzen in der Brust: Bashir Mohammadi, der aktuell als Azubi in der Krankenpflege arbeitet, berichtet über seinen Weg nach Deutschland. Es geht um Afghanen, die im Iran leben und darum, wie er die Deutschen in den vergangenen vier Jahren kennengelernt hat. Was ist aus seiner Sicht „typisch deutsch“? Für musikalische und kulinarische Umrahmung (u.a. Ajiel) ist gesorgt.

Dazu gibt es eine besondere Ausgabe des Länderquiz, welches diesmal also gleich drei Nationen in den Fokus nimmt.

Donnerstag, 26. September 2019

„So bin ich.“
Eine Einladung zum Gespräch mit Frauen
aus Afghanistan, Syrien und dem Irak.

18:30-20:30 Uhr, Studienkreis Meißen

Marktgasse 1, 01662 Meißen

Veranstalter: Atelier Frauenvielfalt/Buntes Meißen-Bündnis Zivilcourage e.V.

Wir sind Nachbarn, begegnen uns auf der Straße, unsere Kinder gehen zusammen zur Schule, doch wir kennen einander nicht. Über das Leben zugewanderter und geflüchteter Frauen wissen viele einheimische Deutsche wenig. Umgekehrt sind die Deutschen den Ausländerinnen oftmals rätselhaft und fremd. Unkenntnis und Unwissenheit aber machen Angst voreinander und verhindern ein friedvolles Miteinander.

Frauen aus Syrien, Irak und Afghanistan möchten daran etwas ändern. Sie möchten ins Gespräch kommen. Sie möchten Ihnen und euch von sich und ihrem Leben erzählen. Und sie haben Fragen an Sie und an euch. Vor allem eine Frage ist für sie besonders wichtig: Wie können wir alle gut in Meißen, in Deutschland leben?

Es ist Zeit, dass wir miteinander statt übereinander reden. Es ist Zeit, dass wir zuhören, um verstehen zu können. Es ist Zeit, dass wir uns kennenlernen.

„**Erzählstunde für Jung und Alt**“

19:00 Uhr, Erlebnisbibliothek

Sidonienstraße 1c, 01445 Radebeul

Mehrnousch Zaeri-Esfahani, Karlsruhe

**Veranstalter: Landratsamt Meißen, Ausländeramt
& Produktionsschule Moritzburg gGmbH**

Frau Zaeri-Esfahani, geboren 1974 im Iran, bietet einen ungewöhnlichen Abend: Mit vielen Anekdoten aus ihren 2016 erschienenen und preisgekrönten Büchern „33 Bogen und ein Teehaus“ sowie „Das Mondmädchen“.

Sie erzählt von fantastischen oder wahren Geschichten, von der Flucht ihrer Familie über die Türkei und die DDR nach Deutschland, während das Publikum sich zurücklehnen und in verrückte Geschichten entführen lassen kann. Melancholie und Situationskomik wechseln sich ab. Ist es nun ein Erzählabend, eine Lesung oder der Werkstattbericht einer Künstlerin?

Freitag, 27. September 2019

Kreativ-Workshop „Theater“:
„Was willst du denn hier?“

12:30 Uhr, Pestalozzi-Oberschule

Pestalozzistraße 3, 01662 Meißen

Jan Deicke, Großschirma

Veranstalter: Diakonie Riesa-Großenhain gGmbH, Migrationsberatung

Tausendsassa Jan Deicke bringt Menschen mit seinem mobilen Theater zum Spielen und, mit den Märchen aus „mondschaafs Lauschpalast“, zum Zuhören.

Schüler der 7. und 8. Klassen mit/ohne Migrationshintergrund studieren zusammen ein Improvisationstheater zum Thema „Fremde“ ein.

Abschließend gibt es am Freitag, 27. September ca. 12:30 Uhr eine öffentliche Aufführung in der Aula.

(Um Anmeldung wird gebeten: felix.kim@diakonie-rg.de).



Spendenlauf Meißen

16-19 Uhr, Sportzentrum Heiliger Grund

Goethestraße 33, 01662 Meißen

Veranstalter: Kreissportbund Meißen e.V.

Der Spendenlauf geht in die zweite Runde. In diesem Fall tut Sport nicht nur gut, sondern hilft auch viel: Es wird sowohl für das „Atelier Frauenvielfalt“ als auch für die „Arche Meißen“ gesammelt. Die Gelder werden aufgeteilt und fließen jeweils in gemeinnützige Projekte. Im vergangenen Jahr kamen über 1.500 Euro zusammen. Gelingt es diesen Rekord 2019 zu brechen?

Jeder kann mitmachen! Ihr müsst euch nur in Dreier-Teams zusammenfinden, einen Namen und einen Spender für euer Team finden. Es kann entweder ein Festbetrag oder ein Rundenbetrag gespendet werden.

Für ein umfangreiches Rahmenprogramm ist natürlich gesorgt.

Freitag, 27. September 2019

Intercultural Festival Meißen

16:30 Uhr, Sachsenkeller Club

Bohnitzscher Straße 14, 01662 Meißen

Veranstalter: Buntes Meißen-Bündnis Zivilcourage e.V.

Beim ersten Intercultural Festival in Meißen ist eine bunte Mischung Musiker am Start: von ruhig bis laut, von deutsch bis international. Den Anfang machen drei Bands, die eher leise Töne bevorzugen bis es anschließend mit drei Punk-/Metalbands ordentlich kracht. Mit dabei: Mundus Odio und In Your Honor aus Meißen. Abends legen drei DJs auf. Zusammen leben, zusammen wachsen – zusammen rocken! Eintritt: 5,- Euro

Samstag, 28. September 2019

Familienkonzert: Kindern eine Stimme geben ... „Salam a laikum – a laikum salam“:

السلام عليكم = عليكم السلام

10-11 Uhr, Katholische Kirche

Herrmannstraße 27, 01558 Großenhain

Olaf Schechten & Bianca El-Mabrouk, Halle

Veranstalter: Diakonie Riesa-Großenhain gGmbH, Migrationsberatung

Unter der Überschrift „Suche den Frieden und jage ihm nach“ gibt es unter der Woche zwei Workshops in den Großenhainer Kindergärten „Sankt Katharina“ und „Kinderwelt e.V.“ – vermeintlich schwierige Fragen werden einfach beantwortet: Was ist Frieden? Und wo finden Kinder diesen? Die Musik auf zwei Gitarren, gespielt von Liedermacher Olaf Schechten und Liederfinderin Bianca El-Mabrouk, ist dabei verbindendes Element und bringt sowohl Gedanken als auch Töne der Kinder in Einklang. Dabei spielt die Vielfalt auch in der Sprache eine wichtige Rolle. Als Finale gibt es ein großes Familienkonzert in der Katholischen Kirche Großenhain.



Samstag, 28. September 2019

Denkwerkstatt: „Gemeinsam leben – Aber wie? Die etwas andere Auseinandersetzung mit interkultureller Kompetenz“

10-14 Uhr, Schlossremise

Kirchstraße 46a, 01591 Riesa-Gröba

Mehrnousch Zaeri-Esfahani, Karlsruhe

**Veranstalter: Landratsamt Meißen, Ausländeramt
& Produktionsschule Moritzburg gGmbH**

Frau Zaeri-Esfahani trägt in einem humorvollen erzählerischen Stil vor und stellt die Frage, wie wir in einer globalisierten Welt und der diversen Gesellschaft zusammen leben wollen und wie der gesellschaftliche Zusammenhalt gestärkt werden kann. Lösungen werden nicht von der Referentin „serviert“, sondern entstehen während der Veranstaltung durch das Lauschen der Geschichten in jeder/jedem Einzelnen. TeilnehmerInnen erfahren viel über ihr eigenes kulturelles Modell.

Um Anmeldung wird gebeten:

*auslaenderamt.integration@kreis-meissen.de oder
telefonisch unter 03521-7251796.*

Sonntag, 29. September 2019

*Fest der Vielfalt**

14-18 Uhr, Gebäude des CVJM und Bürgerpark Coswig

Kirchstraße 5, 01640 Coswig

**Veranstalter: JuCo Soziale Arbeit gGmbH & Coswig – Ort der Vielfalt e.V.
& Diakonie Riesa-Großenhain gGmbH, Migrationsberatung**

Die Veranstalter bieten einen abwechslungsreichen Nachmittag für die ganze Familie. Unter anderem gibt es südamerikanische Live-Musik mit Pato Abacis an der Gitarre (Dresden), a cappella-sounds von gospelstreet (Meißen), einen Auftritt der Kindergarten-Trommelgruppe u.v.m. Zudem hat sich ein Magier angekündigt, der nicht nur Kinder ins Staunen versetzen, sondern auch allerhand kulinarische Genüsse auf den Tisch zaubern wird: flying buffet quer durch den Ländergarten. Daneben sind mehrere Aktionsstände aufgebaut, z.B. Hennamalerei, Zöpfeflechten, Bastelstände. Jeder ist willkommen!

Montag, 30. September 2019

Ich schlage mein altes Märchenbuch auf ...

16-18 Uhr, Stadtbibliothek

Hauptstraße 17, 01609 Gröditz

**Veranstalter: Diakonie Riesa-Großenhain gGmbH, Migrationsberatung
& Stadtbibliothek Gröditz**

Wussten Sie, dass es sich in der chinesischen Version von „Rotkäppchen“ bei der Großmutter um einen verkleideten Tiger handelt? Märchen sind sehr aufschlussreich für das Verständnis von Kulturen. Was Menschen aus aller Welt miteinander verbindet, ist die Tatsache, dass wir alle einmal Kind gewesen sind und uns daran erinnern, was es heißt, Neues zu entdecken und zu verstehen. Die Veranstaltung lädt dazu ein, diese wundervolle Eigenschaft zu bewahren. Verschiedene Akteure stellen ihre Lieblingstexte vor: Astrid Dühning (Agentur für Arbeit Riesa) „Die Wichtelmänner“ der Brüder Grimm. Eine syrische Mutter und ihre Tochter lesen aus Tausendundeiner Nacht. Außerdem erwarten Märchen aus dem südamerikanischen und russischen Raum den neugierigen Zuhörer. Für ein kulinarisches Buffet ist gesorgt.

Montag, 30. September 2019

Filmabend: Frankreich trifft Senegal

19-21:30 Uhr, Saal der Lebenshilfe Großenhain e.V.

Heimweg 5, 01558 Großenhain

Veranstalter: Diakonie Riesa-Großenhain gGmbH, Migrationsberatung & Filmfreunde Großenhain

Schon zehn Jahre lebt ein Senegalese illegal in Frankreich und schlägt sich als Tellerwäscher durch. Als er bei den Behörden um Aufenthaltspapiere anfragt, landet er nach einer Polizeikontrolle in Abschiebehaft. Eine Hilfsorganisation setzt sich für ihn ein. Dort arbeitet ehrenamtlich Alice, die nach einem Burnout ihren gut bezahlten Job an den Nagel gehängt hat und den Rat der Kollegin nicht beherzigt, auf Distanz zu bleiben.

Dem Film von Olivier Nakache und Éric Toledano („Ziemlich beste Freunde“) gelingt es mit Leichtigkeit, Humor und Tiefgang, von der Problematik der „Illegalen“ in Frankreich zu erzählen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Passend zum Thema gibt es senegalesisches Mafè, Djindja und französische Zwiebeltaschen.

Dienstag, 1. Oktober 2019

*„Ven a bailar!“ Komm tanz! Venezolanischer Länderabend**

17-20 Uhr, Rappelkiste Coswig

Löbnitzstraße 20, 01640 Coswig

Reina Varela & Cristina Gonzalez

Veranstalter: Diakonie Riesa-Großenhain gGmbH, Migrationsberatung & JuCo Soziale Arbeit gGmbH

Komm tanz! Wir laden herzlich zum ersten venezolanischen Länderabend in Coswig ein. Den Auftakt macht die Musikschule im Landkreis Meißen mit einem Showtanz unter Beteiligung vieler begeisterter Tanzschüler, zu Salsa und Merengue. Zwei junge Frauen aus dem südamerikanischen Staat führen durch die Veranstaltung. Es gibt viel Wissenswertes zu Land und Leuten – wer gut aufpasst, hat dann sogar die Chance, beim interaktiven Länderquiz etwas zu gewinnen.

Kinder können versuchen eine Piñata zu zerschlagen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt, u.a. mit Tizana (einem alkoholfreien Fruchtcocktail) und Kartoffelsalat auf lateinamerikanische Art. Wer nicht gerade auf der Tanzfläche ist, kann im Freien gemütlich grillen und am Feuer sitzen.



Samstag, 5. Oktober 2019

*Bildungstag: Interkulturelle Pädagogik**

9-14 Uhr, Rappelkiste Coswig

Löbnitzstraße 20, 01640 Coswig

Eter Hachmann, Ausländerrat Dresden e.V.

Veranstalter: JuCo Soziale Arbeit gGmbH

Das Angebot richtet sich an alle Akteure aus dem Bereich Integrationsarbeit sowie an alle interessierten Personen. Kulturelle Hintergründe und Unterschiede werden praxisnah erklärt. Ziel ist, mögliche Fragen und Vorbehalte zu thematisieren. Mit mehr Verständnis füreinander kann ein harmonisches Miteinander im Alltag umso eher gelingen.

Um Anmeldung wird gebeten: 03523-60408.

Mittwoch, 16. Oktober 2019

„Bei den Ärmsten der Armen“: Bericht aus dem Kongo

19:30 Uhr, Markt 10

Kirchgemeinde St. Afra (2. Etage)

Markt 10, 01662 Meißen

Christian Hauter, Prior der Christusträger-Bruderschaft Triefenstein

Veranstalter: Terra Unida Eine Welt e.V. Meißen

Unter dem Motto „Wie lebt man anderswo und was hat das mit uns zu tun?“ lädt der Verein Terra Unida Eine Welt e. V. Meißen, der die Räume neben dem Café Markt 10 für seinen Weltladen (FaireWelt Meißen) gemietet hat, zu einem Vortrag mit anschließender Diskussion ein: Die Christusträger-Bruderschaft engagiert sich seit Jahren personell und finanziell im Kongo. Br. Christian Hauter war im Frühjahr 2019 im Kongo und erzählt nun davon.

Geschlossene Veranstaltungen

Mo., 23. bis Fr., 27. September 2019

*Trommel-Workshop für Kita-Kinder**

Rappelkiste Coswig

Löbnitzstraße 20, 01640 Coswig

Marius Hawlitzky, Dresden

Veranstalter: JuCo Soziale Arbeit gGmbH

Unter Anleitung von Marius Hawlitzky gibt es eine einwöchige Trommelwerkstatt, bei der es speziell um afrikanische Percussion gehen soll. Kinder experimentieren und üben sich in Rhythmik, Koordination, Zählen und Zuhören. Lebensfreude, Kraft und Vitalität stehen im Zentrum. Abschließend folgt ein Auftritt im Rahmen des Fests der Vielfalt am 29. September in Coswig.

Mittwoch, 25. September 2019

Kreativ-Workshop: „Musik“

Grundschule „Sankt Afra“

Leipziger Straße 65, 01662 Meißen

Hannes Heyne, Weinböhl

Veranstalter: Diakonie Riesa-Großenhain gGmbH, Migrationsberatung

Der Instrumentensammler und Klangpädagoge Hannes Heyne („Klanghütte“) zeigt deutschen und zugewanderten Grundschulern, wie man über Musik Brücken baut. Ob Sumscheiben, Schwirrhölzer oder Okarinas: Die Kinder suchen sich ihr Lieblingsinstrument aus, lernen kennen aus welchem Weltteil dieses stammt und bauen es aus Naturmaterial wie Bambus oder Holz nach. Zum Schluss werden die Instrumente gemeinsam gespielt.

Geschlossene Veranstaltungen

Mi., 25. bis Do., 26. September 2019

Kunstprojekt: „Wunschraum“

Die Arche

August-Bebel-Straße 18, 01662 Meißen

**Veranstalter: Landratsamt Meißen, Ausländeramt
& Die Arche – Christliches Kinder- und Jugendwerk e.V.**

Zum Leben braucht man vor allem eines: Freiraum, um sich entwickeln und um wachsen zu können. Solch ein freier Raum soll in der Kinderarche Meißen entstehen. Mit Brettern und Folie wird eine Art Würfelhaus gebaut, an dessen Wände die Kinder ihre Wünsche für ihre Zukunft schreiben können. An zwei Tagen entstehen durch zwei Altersgruppen in der Arche zwei Wunschräume.

Donnerstag, 26. September 2019

Tanzworkshop: „Arabische Tänze“

Die Arche

August-Bebel-Straße 18, 01662 Meißen

**Veranstalter: Landratsamt Meißen, Ausländeramt
& Die Arche – Christliches Kinder- und Jugendwerk e.V.**

Das Projekt fördert Werte wie Toleranz und Miteinander. Tanz ist Lebensfreude und entfacht Bewegung. Im Team zu arbeiten, die eigene Stärke kennenzulernen und dabei selbst kreativ zu sein, sorgt für ein unvergleichliches Erlebnis in der Gemeinschaft. Hier werden Interessen von Kindern und Jugendlichen an Musik und Tanz als Türöffner genutzt.

Workshop: „Und was hat das mit Demokratie zu tun?“

Evangelisches Schulzentrum

Schillerstraße 11, 01589 Riesa

Mehrnousch Zaeri-Esfahani, Karlsruhe

**Veranstalter: Landratsamt Meißen, Ausländeramt
& Produktionsschule Moritzburg gGmbH**

In zwei Schulstunden werden mit Kindern und Jugendlichen die wichtigen Säulen der Demokratie erzählerisch mit der Methode des Storytelling vorgestellt. Hier reden die Teilnehmenden ebenso viel wie die Autorin. Nach und nach werden durch Geschichten die Merkmale der Demokratie, mit Blick auf die Besonderheit der verschiedenen Kulturen, gemeinsam herausgearbeitet. Und was hat das mit Demokratie zu tun? Das wird die Gruppe letztlich selbst herausfinden ...

Freitag, 27. September 2019

Workshop: „Und was hat das mit Demokratie zu tun?“

Gymnasium Coswig

Melanchthonstraße 10, 01640 Coswig

Mehrnousch Zaeri-Esfahani, Karlsruhe

**Veranstalter: Landratsamt Meißen, Ausländeramt
& Produktionsschule Moritzburg gGmbH**

Siehe Veranstaltung vom 26. September in Riesa.



Geschlossene Veranstaltungen

Dienstag, 1. Oktober 2019

Kreativ-Workshop „Märchen“

Stadtbibliothek der FVG Riesa mbH

Poppitzer Platz 3, 01589 Riesa

Frank-Ole Haake, Dresden & Yvonne Siegert, Oberkirch (Schwarzwald)

Veranstalter: Diakonie Riesa-Großenhain gGmbH, Migrationsberatung

Die Hirtentochter Anait bringt ihrem Volk Lesen und Schreiben bei. „Der Mann in allen Farben“ geht als Sohn eines Holzfällers in die Welt und wird König - doch vorher muss er Prüfungen bestehen ... Jungen und Mädchen der 3. und 4. Grundschule Riesa werden spielerisch für Geschlechterrollen sensibilisiert.

Frank-Ole Haake reist mit seinem Märchenkoffer durch die Lande, ist Künstler und beschäftigt sich intensiv mit Jungenarbeit. Yvonne Siegert arbeitet als Erzählerin, Musiklehrerin und Naturpädagogin.

Wir danken allen Unterstützern der Interkulturellen Wochen.

* Diese Projekte werden

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Elternchance
FAMILIEN FRÜH FÜR
BILDUNG GEWINNEN

Das Projekt „Ankommen in Coswig“ wird im Rahmen des Bundesmodellprogramms „Starke Netzwerke Elternbegleitung für geflüchtete Familien“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

Wir haben auch Sie,曹建明
Outlaw
Kinder- und Jugendhilfe

Bruch|stücke
für Auszubereitete in Sachsen (UG)

FILM freunde
www.filmfreunde-groessenhain.de

JuCo
Jugendliche Arbeit Coach



Buntes Meissen
Kunsthilfsorganisation e.V.

SBO
Sächsische Bibliothek
verbände e.V.

REGIONALSTÄDTE
GROßENHAIN
ZEITWAIN



STIFTUNG
SÄCHSISCHE
BIBLIOTHEKSTATISTIK

Stadtbibliothek **Riesa**



Produktionschule
Moritzburg



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Riesa
Bringt werden.

FAKEwelt
Meißen



Interkulturelles Zentrum
Coswig
Ort der Vielfalt
gehört mit Ihnen „Coswig – Ort der Vielfalt e.V.“

efa
EVANGELISCHE
AKADEMIE MEIßEN



DIE ARCHE
e.V.

Lebenshilfe
Großenhain
Verband für Menschen
mit geistiger Behinderung e.V.

STADTBIBLIOTHEK
BIBLIOTHEK
RADEBEUL

WÄRTERSCHULE
DES LANDESBISCHOF
MEIßEN



TERRA UNIDA EINE WELT IN MEIßEN





Landkreis Meißen



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens



WACKER

print 24

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



STAATSMINISTERIUM
FÜR SOZIALES UND
VERBRAUCHERSCHUTZ



Freistaat
SACHSEN

Die Staatsministerin für Gleichstellung und Integration

Programmänderungen vorbehalten.

Aktuelle Information unter www.interkulturellewoche.de

Redaktion: Felix Kim, Diakonie Riesa-Großenhain gGmbH

Layout & Satz: Katrin Kynast, Grafikgestaltung Dresden

Druck: print24, Unitedprint.com SE (Radebeul)